

## ADB-Artikel

**Fuchs:** *Bernhard F.*, geb. am 23. Jan. 1814 zu Elchingen, wurde 1840 Studienlehrer zu Kaufbeuren, 1844 Domprediger in München und 1845 Professor der Moraltheologie daselbst. Er starb am 6. Mai 1852. Seine Werke sind: „Die Bedeutung des hl. Meßopfers“, 1843, „Institutiones theologiae christianae moralis“, 1848, und „System der christlichen Sittenlehre“, 1853. Er gehörte der jüngeren theologisch-speculativen Schule an, seine Werke zeichnen sich durch Glätte und Eleganz aus und im allgemeinen auch durch Kirchlichkeit und positive Haltung, sind aber in der Grundgliederung und manchen Einzelheiten verfehlt.

### Literatur

Vgl. Prantl, Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität, Bd. II. K. Werner, Geschichte der kathol. Theologie etc.

### Autor

*H. Kellner.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Fuchs, Bernhard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---